

# No Name Eintrag in OpenCore Los Werden

Beitrag von „cobanramo“ vom 10. Januar 2024, 01:17

[Zitat von minimike](#)

Wenn ich das Scannen von EFI Partitionen so deaktiviere

Da hast du was falsch verstanden, mit "**32513**" wird die scan für ESP/EFI nicht deaktiviert...

[Zitat von minimike](#)

Damit geht aber auch gleichzeitig der Verlust für den Eintrag von Wintendo auf der zweiten NVME einher



Die EFI von deinem "Wintendo" ist ne andere wie du siehst, wenn du dies normal installiert hast sollte sie auch im "**disk1s1**" drinne sein und automatisch vom OC als standard Windows erkannt werden.

Dein sogenannter "Wintendo" selber ist im **disk1s3** drinne und der ist so ziemlich sicher ein Ntfs Fileformat dort vorhanden.



Mit **32513** wird das Lock auf nur Filesysteme beschränkt und Hardware/Device Locks nicht mehr beachtet.

Wie du auch aufm Bild sehen kannst werden hier;

APFS

HFS

ESP/EFI

NTFS

Linux\_Root

Linux\_Data

Xbootldr

Filesysteme berücksichtigt, ergo wird danach gescannt.

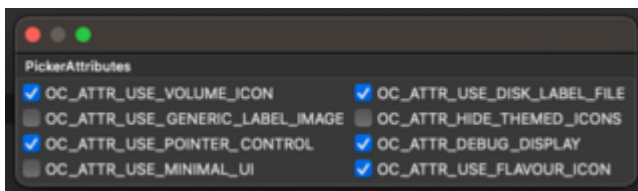
ESP/EFI wird also so oder so gescannt, wenn dein Efi für Wintendo nicht dort drinne ist wird auch nichts gefunden.

Wenn du aber irgend ein spezielles konfiguration hast und der irgendwo anders liegt musst du natürlich auch ein Treiber von diesem standort in OC einbinden, ergo; bedeutet dies nicht weil dort zbspl. Ntfs scanbar ist kann auch ntfs gelesen werden, damit das System Ntfs lesen kann braucht es ein Treiber. Genau so läuft es zbspl. auch mit dem Linux, OpenLinuxBoot.efi scannt nach Linux installationen, lesen kann es aber mit ext4\_x64.efi.

Wenn das ein ganz normales Windows installation ist sollte es auch im OC Menü auftauchen.

Hast du was unter "BlessOverride" oder "Entries" eingetragen? Wenn ja, nimm das mal raus.

Stell den "PickerAttributes" auf "**179**" und teste es aus.



Gruss Coban